

## Rost

Krankheitsursache: der Pilz *Puccinia menthae*

**Schadbild und Krankheitsverlauf:** Im Frühjahr an Blättern, Blattstielen und Stängeln kleine schwarzbraune, erhabene Pustel. Danach bilden sich violett gefärbte Anschwellungen, die beim Aufplatzen gelblich erscheinen und gelbe Äcidiosporen freisetzen. Blattoberseits sind gelbe, von den Blattadern begrenzte Flecken zu sehen, die später nekrotisieren. Im Sommer werden dann blattunterseits orangerote bis zimtbraune Uredosporenlager gebildet. Blattoberseits bilden diese rötlich-gelbe Beulen. Im Herbst entstehen blattunterseits polsterförmige dunkelbraune bis schwarze Rostpustel mit den Wintersporen (Teleutosporen). Stark befallene Blätter vertrocknen und fallen ab.





Fotos: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

**Krankheitserreger:** *Puccinia menthae* ist nicht wirtswechselnd. Im Frühjahr erfolgt die Infektion der Pflanzen über Basidiosporen, die von Basidien gebildet werden, die wiederum aus den Teleutosporen erwachsen. Die Basidien werden durch Wind und Wasserspritzer verbreitet. Lange Blattfeuchte und ein dichter, schattiger Bestand fördern den Rostpilzbefall. Die Ausbreitung des Befalls erfolgt an der Pflanze von unten nach oben, zuerst werden die älteren Blätter befallen.

**Gegenmaßnahmen:** Verwendung gesunder Pflanzen und/oder resistenter Sorten. Laub möglichst trocken halten, weiter Pflanzabstand, Fruchtfolge, früher Schnitt bei ersten Symptomen, ausgewogene Düngung mit nicht zu viel Stickstoff. Stark befallenes Laub im Herbst entfernen.